

Konzept.

N-7

Zentraldirektion

Berlin NW 7, den 26. Juni 1928.
Charlottenstr. 41.

der

Monumenta Germaniae historica.

An

die Berliner Beamten-Vereinigung

B e r l i n .

Ich bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ zum 1. Juli 1928 folgende Beträge zu zahlen:

I. 16

511,50 RM Vergütung für Juli 1928 an Herrn Dr. Leo Santifaller in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 99,

VIII ^a/₅

1 200,-- " an denselben als Vorschuss für sächliche Ausgaben. Beide Beträge wird Dr. Santifaller dort abheben.

I. 17

327,-- " Vergütung für Juli 1928 an Herrn Studienassessor Dr. Gerhard Laehr in Berlin-Zehlendorf; dieser wird den Betrag dort abheben.

I. 18

209,80 " Vergütung für Juli 1928 an Fräulein Dr. Hüttebräucker in Berlin-Wilmersdorf, Rüdesheimer Platz 3; dieses wird den Betrag dort abheben.

I. 19

210,85 " Vergütung für Juli 1928 an Herrn Dr. Th. Zwölfer in Berlin-Friedenau, Rubensstr. 19; dieser wird den Betrag dort abheben.

I. 20

80,85 " an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerbeträge durch Überweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494.

II. 4

100,-- " Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten im Juli 1928 an Herrn Dr. F. W. Finsterwalder in Cronberg i. T., Frankfurter Str. 40 Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 10179.

II. 4

150,-- " Honorar für Juni 1928 an Herrn Dr. Hans Frederichs in Berlin (für Bearbeitung der Indices zu Scriptores XXX). Dr. Frederichs wird den Betrag dort abheben.

zus. 2 790,-- RM

Jn Reinschrift: gez. Kehr.

Dr. Meier

Dr. Meier

Nach Abgang

zur Rechnungskontrolle.

III. 1

100 RM

an Herrn Prof. Dr. F. Güterbock in Berlin. Kopie

12

2 890,-- RM

Dr. Meier. 10 Kopien sind in Kopf mit dem Titel: „Monumenta Germaniae historica“ in den Kopien von Hüttenbräucker und Laehr.